

Philipps



Universität
Marburg

In der AG Klinische Psychologie und Psychotherapie (Leitung Prof. Dr. Winfried Rief) in Kombination mit der Psychotherapie-Ambulanz Marburg (PAM e.V.) sind ab **01.10.2023 (oder früher)** zu vergeben:

**Mehrere Promotionsstipendien mit Ausbildungsmöglichkeit
zum/zur Psychologischen Psychotherapeut*in im Rahmen des
„Marburger Modells“**

Das „Marburger Modell“ ist ein kombiniertes Psychotherapieausbildungs- und Promotionsprogramm. Parallel zum Promotionsvorhaben wird eine Psychotherapieausbildung (Schwerpunkt VT) absolviert.

Im Rahmen der Promotion sollen Projekte aus den Bereichen der Klinischen Psychologie bearbeitet werden, die einem der Forschungs- und Behandlungsschwerpunkte der Arbeitsgruppe entsprechen. Vorgesehen sind bisher Promotionsthemen u.a. aus den Bereichen **Impfnebenwirkungen / Nocebo-Effekte** (Dr. Wilhelm), **Die Rolle von Erwartungen für die Psychotherapie** (Prof. Dr. Rief), **psychologische Netzwerke bezüglich Psychopathologie / Therapieprozessen** (ab Januar 2023, Berg), **Versorgungsforschung / experimentelle Forschung / Zwangsstörung** (Dr. Haberkamp), **Women's Mental Health / kultursensitive Psychotherapie** (PD Dr. Weise), **Soziale Erwartungen und (computationale) Modelle sozialen Entscheidungsverhalten bei Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen** (Dr. Kirchner), **Erwartungen / Lebensende** (Dr. von Blanckenburg) und **Psychologische (eHealth-)Intervention zur Operationsvorbereitung bei Herz-OPs** (ab Januar 2023, Dr. Salzmann). Bitte nennen Sie in Ihrem Bewerbungsanschreiben die für Sie spannendsten Themenschwerpunkte. Bitte erläutern Sie Ihr Interesse und Ihre Motivation für diese.

Vorausgesetzt wird ein mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom, Master, vergleichbarer Abschluss). Erwartet werden hohes wissenschaftliches Interesse im Bereich der Klinischen Psychologie, sehr gute Methoden- und Englischkenntnisse sowie Interesse an einer Psychotherapie-Ausbildung (Schwerpunkt VT).

Von Vorteil sind praktische Erfahrungen im Umgang mit Patienten – im Falle von Projekt 2) auch Vorkenntnisse im Bereich Informatik/Programmieren. Wir bieten ein stimulierendes, international vernetztes Forschungsumfeld und erwarten entsprechend hohe Forschungsmotivation.

Was wir bieten: Spannende, herausfordernde und vielseitige Aufgaben, ein tolles und großes Team sowie viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung und Verantwortungsübernahme. Das Promotionsstipendium umfasst üblicherweise eine monatliche Zuwendung von **1570 EUR** sowie vergünstigte Bedingungen bei der Psychotherapieausbildung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps- Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungen können gerne als E-Mail (mit allen Dokumenten **in einem PDF**) eingereicht werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.

Bewerbungen können bis zum 01.12.2022 gerichtet werden an das Sekretariat der AG Klinische Psychologie: Frau Yasemin Schaaf, FB Psychologie der Philipps-Universität Marburg, AG Klinische Psychologie und Psychotherapie, Gutenbergstr. 18, 35032 Marburg, Mail: yasemin.schaaf@uni-marburg.de